

Gelebte Vision Dreispitz

(3'500 Zeichen inkl. Leerzeichen) (incubale_pressetext.doc)

Eine erfolgreiche Ideenverwirklichung benötigt bekanntlich den richtigen Zeitpunkt und den richtigen Ort. Zumindest letzteres bietet die Gemeinschaft Incubâle Jungunternehmern, die sich ein befruchtendes Umfeld für die Umsetzung ihrer frischen Ideen wünschen. Dass sich Incubâle in einer der zukunftsträchtigsten Gegenden von Basel niedergelassen hat, ist kein Zufall: Incubâle ist zukunftsorientiert als ein sich weiterentwickelnder Prozess konzipiert und somit exemplarisch für die Vision „Dreispitz“.

Incubâle will Basels Plattform und erste Anlaufstelle für frische Geschäftsideen sein. Wohlgermerkt: Incubale bietet keine Beratung an. Incubâle versteht sich vielmehr als Ort, an dem man seine Ideen verwirklichen kann. Dass dies in einem Umfeld von Gleichgesinnten aussichtsreicher ist, versteht Incubâle als Kern seiner Philosophie und als seine Stärke. Es ist und soll ein Ort sein, in dem sich Architektur mit IT kreuzt, in dem sich Kulturmanager mit Designern austauschen, wo der Tourtechniker dem Buchverleger Tipps gibt und wo beim Kaffee schliesslich alle über Fussball und die Welt diskutieren. So gesehen ist Incubâle keine Philosophie sondern gelebter, motivierter Arbeitsalltag.

Hilf dir selbst, sonst hilft dir niemand

Die Initianten von Incubâle haben in den letzten Monaten aus einer ehemaligen Fabrikhalle nahe dem Dreispitz eine Loft erschaffen, die es Unternehmern ermöglicht, auch ohne grosse individuelle Investitionen über eine umfassende Infrastruktur zu verfügen. In dem ehemaligen Industriebau arbeiten derzeit auf 450m² zehn völlig autonome Firmen neben- und miteinander. Die Praxis hat gezeigt, dass der private wie auch professionelle Austausch zwischen den Firmen völlig unkompliziert in der Incubâle-eigenen Lounge oder von Schreibtisch zu Schreibtisch stattfindet. Gezwungen zu einer Zusammenarbeit wird niemand. Im Gegenteil, gemeinsame Projekte entstehen meist völlig unbewusst. So hilft der Programmierer dem Werber, der wiederum dem Architekten zur Seite steht. Obwohl nicht zwingend vorgesehen, sind so schon viele Arbeitsgemeinschaften, gemeinsame Eingaben und erfolgreiche Projekte entstanden.

Verwurzelt in Basel, offen für die Welt

Entstanden ist die Idee vor einigen Jahren, als ehemalige Studenten die Not des kleinen Budgets zur Tugend machten und zusammen eine Wohnung als Geschäftslokal mieteten. Nun ist der Umzug von der kleinen Wohnung in die Loft vollzogen, die Feuerprobe bestanden und die ehemals lose Idee hat sich zum strukturierten, dennoch progressiven Netzwerk entwickelt. Aus den Studenten sind gestandene Unternehmer geworden, die heute über Filialen beispielsweise in Berlin oder Liechtenstein verfügen. Ein erheblicher Vorteil dieser losen Gemeinschaft ist die potenzielle Kapazität, auch für grössere Projekte über genügend Arbeitskraft zu verfügen, ohne jedoch durch personelle Fixkosten gebunden zu sein. >

Raus aus dem stillen Kämmerlein

Wer Interesse an Incubâle hat, sei es als Netzwerk oder als Standort seiner Geschäftsidee, findet jederzeit Gehör. Der Verein hält nichts von komplizierten Aufnahmeverfahren. Es wird im gemeinsamen Gespräch darüber entschieden, ob man zusammen passt. Die derzeitige heterogene Mitgliederstruktur ist bewusst gewählt und wirkt positiv zum guten Klima bei. Incubâle will wachsen und freut sich auf neue Mitglieder/innen und Mitstreiter/innen. Erreichbar ist der Verein unter den nachfolgend angegebenen Kontaktdaten:

Anschrift Verein Incubâle, Auf dem Wolf 5, 4052 Basel
Kontakt René Blättler, Präsident
Telefon +41 61 312 45 77
Email info@incubale.ch
Internet www.incubale.ch

Pressekontakt und Informationen

Presse Martin J. Matt, Incubale Kommunikation
Telefon +41 61 312 45 81
Email m.matt@mjm.cc

Textdatei und Bildmaterial

Download auf www.incubale.ch/presse

Bild Datei JPEG . CMYK . incubale_life_1.jpg



Bild Datei JPEG . CMYK . incubale_life_2.jpg



Bild Datei JPEG . CMYK . incubale_life_3.jpg



Bild Datei JPEG . CMYK . incubale_life_4.jpg

